

Sehr geehrte Einsatzkräfte des Katastrophenschutzes,

am Donnerstag, den **10. September 2020, um 11:00 Uhr**, findet der erste bundesweite Warntag statt. Dieser Tag soll genutzt werden, um alle Warnmöglichkeiten im Zivil- und Katastrophenschutz zu **erproben** und die Bevölkerung mit den jeweils vorhandenen Warnmitteln vertraut zu machen. Da sowohl Bund, Land und gegebenenfalls der Landkreis die Gelegenheit zur Probe nutzt, kann es zu mehrmaligen Warnungen und Entwarnungen kommen.

Die Sirensignale, andere als bei der Alarmierung der Feuerwehr, sind unten näher beschrieben. Es ist geplant, dass zwischen Warnung und Entwarnung ca. 20 Minuten vergehen sollen.

Bitte beachten Sie folgende Sirensignale.

Die **Warnung** der Bevölkerung erfolgt über einen einminütigen Heulton:



Die **Entwarnung** erfolgt über einen einminütigen Dauerton.



Was soll ich tun?

Wenn man das Warnsignal hört, soll man ein Gebäude aufsuchen und Radio oder Fernsehen einschalten.

Sollte es zu einem realen Einsatz kommen, erfolgt eine „scharfe“ Alarmierung nach bekanntem Muster.

Sie möchten die Ziele des Warntages unterstützen? So können Sie helfen:

Als Bevölkerungsschützer können Sie die Öffentlichkeit aufklären.

Informieren Sie Ihre Mitmenschen, Familie, Freunde und Arbeitskollegen über den Warntag. Erklären Sie ihnen, was die Sirensignale bedeuten und dass der 10.09. nur ein Test ist.

Holen Sie sich die Warnapp „NINA“

Die Warnapp NINA versorgt Sie und Ihre Familien mit den aktuellen Warnungen für Ihre Gemeinde oder Ihren Landkreis.

Weitere Informationen:

www.warntag-der-bevoelkerung.de/



NINA-App

